

Stellenausschreibung

Innerhalb des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet bis zum 31. Dezember 2015

die Stelle

einer Referentin bzw. eines Referenten

im Referat II A 3

„Berufliche Weiterbildung und Beschäftigtertransfer“

zu besetzen.

Dem Referat obliegt unter anderem die fachliche Koordinierung des Programms Landesinitiative Fachkräfte. Für das Programm, dessen Ziele die Sicherung von Fachkräften zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, ihrer Innovationsfähigkeit und der Beschäftigungsfähigkeit sind, hat das Ministerium innerhalb der Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Federführung.

Der Aufgabenbereich der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers umfasst insbesondere die

- Begleitung der Fachkräfteinitiative des Landes,
- Bewertung von Projektvorhaben,
- Vertretung der Landesinteressen in Gremien der Fachkräfteinitiative,
- Koordinierung von Arbeitsgruppen und Ausschüssen,
- Fertigung von Stellungnahmen sowie Rede- und Antwortentwürfen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachlichen Anforderungen erwartet:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (d. h. Master, Diplom-Universität) oder entsprechende Staatsprüfung,
- Berufserfahrung im Bereich der Arbeitsmarktpolitik,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (Wort und Schrift).

Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Begleitung von arbeitsmarktpolitischen Programmen sowie Verwaltungserfahrung sind von Vorteil.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle erfüllt wenigstens die Tätigkeitsmerkmale der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über folgende persönliche Kompetenzen verfügen:

- systematisches und konzeptionelles Arbeiten sowie strategisches Denken,
- Kreativität,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Eigeninitiative und Belastbarkeit,
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Offenheit für übergreifende und neue Themen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des SGB IX sind ebenfalls erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) bis zum **29. Februar 2012** an das

**Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Referat I A 1 -
40190 Düsseldorf.**

Ihre Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Herr Loß (0211/855-3224).

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Kamp (0211/855-3550, hermann.kamp@mais.nrw.de) zur Verfügung.